

6000 Besucher im Pfäffiker Open-Air-Kino

Neuntägiges Festival schliesst mit einem neuen Besucherrekord

ho. Das durchgehend schöne Wetter machte es möglich: Mit über 6000 Besuchern verzeichnet das Open-Air-Kino am Pfäffikersee einen neuen Rekord. Grösser soll der Anlass im nächsten Jahr jedoch nicht werden.

Knapp 3000 Besucher zählte man beim ersten Anlass im Jahr 2000, dann steigerte sich die Zahl kontinuierlich bis auf 4500 im vergangenen Jahr. Etwa gleich viele Besucher hat das OK des organisierenden Vereins *Kultur im Rex* auch für das diesjährige Open-Air-Kino erwartet – aber die Zahl stieg nochmals um ein Drittel auf über 6000 Personen. «Besser hätte es gar nicht laufen können», lacht OK-Präsident *Thomas Lüthi* und fügt an: «Das ist eindeutig dem Wetter zu verdanken, nur am ersten Abend hat es bis kurz vor Filmbeginn geregnet, dann war es ständig schön und warm.» Weitere Gründe sieht er in der idyllischen Lage am Pfäffikersee, der «wirklich sehr guten Festwirtschaft»

und den Filmen, die ein breites Publikum ansprechen.

Dreimal restlos ausverkauft

Inklusive Festwirtschaften und zusätzlich aufgestellter Bänke bot das Open-Air-Kino am Seequai 960 Sitzplätze, und die waren bei drei der neun Filme restlos ausverkauft: bei «Chicago», «Good Bye Lenin!» und «Johnny English». Dass am Freitag bei der Agentenkomödie ein Gedränge herrschen wird, zeichnete sich schon drei Stunden vor Filmbeginn ab: Vor der Kasse bildete sich eine 30 Meter lange Warteschlange. Und eine halbe Stunde bevor «Johnny English» in Aktion trat, hiess es an der Kasse: «Ich brauche keinen Sitzplatz, ich setze mich auch ins Gras.»

Verhaltener verlief der Auftakt: 350 Leute sahen «Nirgendwo in Afrika», und gar nur 200 besuchten den japanischen

Zeichentrickfilm «Spirited Away». Alle übrigen Filme lockten über 800 Gäste an.

Über 10000 Franken Gewinn

«Der Gewinn dürfte bei über 10000 Franken liegen», schätzt *Thomas Lüthi*. Einen Teil werde man zur Amortisation des gekauften Occasionsprojektors benutzen, einen Teil für ein eventuelles Defizit im nächsten Jahr zur Seite legen: «So ein Wetterglück wie heuer wird es nicht so rasch wieder geben.» Was mit dem allfälligen Rest des Gewinns geschieht, ist noch unklar, zuerst müsse die Abrechnung vorliegen.

Klar scheint hingegen bereits jetzt, dass das Pfäffiker Open-Air *nicht expandiert*. «Bezüglich der Plätze sind wir auf diesem Gelände an der Grenze», meint der OK-Präsident, und länger als während neun Abenden Filme zu zeigen, stehe momentan nicht zur Diskussion.

15 Hinwil

Ab morgen Dienstag kommt es in Jona zu Verkehrsbehinderungen, weil ein Kreisler saniert wird

16 Pfäffikon

Der Totempfahl vor dem Jugendtreff Russikon wurde mit einem Fest eingeweiht

17 Pfäffikon

Vor grosser Festgemeinde wurde am Sonntag in Wila Pfarrerin Heidi Noll in ihr Amt eingesetzt



Bereits drei Stunden vor Filmbeginn gibt es eine Warteschlange. (ho)